



## Streitkräfteamt

Kompetenzzentrum  
Reservistenangelegenheiten der  
Bundeswehr

Streitkräfteamt • 53109 Bonn

POSTANSCHRIFT

Pascalstraße 10s, 53125 Bonn

TEL  
FAX  
FspNBw  
Lotus Notes  
E-Mail

0228 5504 6185  
0228 5504 6169  
3402 6185  
SKA KompZResAngelBw  
skakompzresangelbw@bundeswehr.org

Bonn, 24. Juli 2023

### Training „Einsatzerstehelfer A in der beorderungsunabhängigen Reservistenarbeit - EEH-A bu ResArb“

**1. Trainingsnummer:**  
805228

**2. Art des Reservistendienstes:**  
Übung

**3. Teilnehmer:**  
Reservistinnen und Reservisten der Bundeswehr

**4. Teilnahmevoraussetzungen:**  
Volle körperliche Leistungsfähigkeit und uneingeschränkte Außendienstfähigkeit sind erforderlich.  
Der Lehrgangsbetrieb in der SanAkBW findet ausschließlich unter der 2G+-Regelung statt.

**5. Trainingsziel:**  
Ziel ist es, die Trainingsteilnehmerinnen und -teilnehmer zu qualifizieren verhaltenssicher “Erste Hilfe” im Inland leisten zu können, sowie bei Bedarf als Einsatzerstehelfer fachgerecht zu unterstützen. Die Trainingsteilnehmerinnen und -teilnehmer werden als Einsatzerstehelfer A (EH-A) zur Anwendung lebensrettender Sofortmaßnahmen und zur Anwendung weiterer Maßnahmen der Selbst- und Kameradenhilfe befähigt. Hierzu zählt auch Beachtung und sichere Anwendung der Grundsätze des Verwundetentransportes. Das 4-tägige Training ist die Erstausbildung zum Einsatzerstehelfer A. Nach erfolgreichem Abschluss dieser Basisausbildung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die ATB Einsatzerstehelfer A.

**6. Trainingsinhalte:**  
Ausbildungsinhalte des Trainings sind:

- Maßnahmen des Einsatzerstehelfers unter Einsatzbedingungen,
- Maßnahmen des Einsatzerstehelfers bei Störungen des Bewusstseins, der Atmung und des Kreislaufs,
- Maßnahmen des Einsatzerstehelfers bei einsatzbedingten Verletzungen und
- Maßnahmen des Einsatzerstehelfers bei besonderen Verletzungen und Maßnahmen im Zivilen.



Trainingsplatzzuweisung.

10.4 Nach Trainingsplatzzuweisung durch SKA KompZResAngelBw erfolgt die Übungsanforderung, bei beordneten Reservistinnen und Reservisten durch den BeordTruppenteil (BeordTrT), bei nicht beordneten Reservistinnen und Reservisten durch den Fw Res SK /S1 des LKdo.

10.5 Bei der Anforderung zu Dienstleistungen ist in der entsprechenden LoNo an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr (BAPersBw) zu vermerken, dass die Personalunterlagen der Reservistin oder des Reservisten an die entsprechende Ausbildungseinrichtung zu versenden sind. Wenn die Reservistin / der Reservist noch keine Personalnummer hat, ist diese zusätzlich bei BAPersBw zu beantragen.

10.6 Zur Übungsanforderung ist das Formular „Anforderung zu Dienstleistungen“ (siehe GAIP 102-01-00 und Anlage 6) zu nutzen. Hier sind in Teil 2 die Felder Truppenteil/Dienststelle (jeweilige Ausbildungseinrichtung), Objekt-ID ÜbTrp, Objekt-ID ÜbDP (wird durch KompZResAngelBw zugewiesen), Trainingsnummer (gem. Trainingskatalog der Bundeswehr) und Dienstgrad immer auszufüllen.

10.7 Nach Trainingsplatzzuweisung ist durch den zuständigen Fw Res SK das Ausstattungssoll der Reservistin / des Reservisten mit den Vorgaben für das jeweilige Training zu vergleichen. Die zusätzliche Ausstattung mit fehlenden Bekleidungs- und Ausrüstungsgegenständen ist zeitnah durch den Fw Res SK bei einer Servicestation der LHBw einzuleiten. Die Zusatzausstattung ist nach Beendigung des Trainings zeitnah wieder abzugeben (vgl. Vordruck Anlage 7).

10.8 Die Buchung der Reservistinnen und Reservisten in IAMS wird zentral durch das SKA KompZResAngelBw veranlasst.

10.9 SKA KompZResAngelBw behält sich vor, gebuchte Teilnehmerinnen und Teilnehmer, welche vorab keinen Trainingsplatz vom SKA KompZResAngelBw zugewiesen bekommen haben, wieder von der Buchungsliste in IAMS entfernen zu lassen.

10.10 Meldung / Anreise am Vortag (Sonntag) zwischen 16:00 – 20:00 Uhr → hier auch Übungsbeginn!